

Raumprogramm Hallenbadflächen für alle Schultypen

ÜE = Übungseinheit/en	Anzahl der ÜE	1 ÜE	2 ÜE	Rand-Nr. s.u.	Bemerkungen		
Hallenbadflächen	Größe je	Größe	Anzahl	Größe	Anzahl		
Variobecken 1	12,50m x 25,00m	312,5	1	312,5	1	1	mit vollflächigem, mittig teilbarem Hubboden (einstellbar auf Wassertiefen von 0,30m / 0,60m / 0,90m / 1,35m und 2,00 m) und einer außerhalb des Beckens liegenden Beckentreppe (Breite mind. 1 m) mit beidseitigen Handläufen; mögliche Variante: mit vollflächigem, mittig teilbarem Hubboden (einstellbar auf Wassertiefen von 0,90m / 1,35m und 2,00 m) und einer außerhalb des Beckens liegenden, auf der gesamten Länge des Beckens durchlaufenden Wassergewöhnungstreppe
Variobecken 2	12,50m x 25,00m			312,5	1	1	wie Variobecken 1 (bei 2 ÜE können die beiden Wasserbecken in sportfachlich begründeten Ausnahmefällen auch als teilbares 50m-Becken ausgeführt werden)
Vorraum		30	1	45	1	2	
Besucher-WC-Anlage			1		1		angegliedert an den Vorraum; nach Geschlechtern getrennt (m/w) und Behinderten-WC
Sammelumkleide 1		30	1	30	1	3	möglichst auf Ebene des Wasserbeckens; Erschließung auf der Zugangsseite über den Schmutzgang und Saubergang in Richtung Duschbereich; an den Zugängen ist ein Sichtschutz vorzusehen
Sammelumkleide 2		30	1	30	1	3	wie Sammelumkleide 1
Sammelumkleide 3		30	1	30	1	3	wie Sammelumkleide 1
Sammelumkleide 4		30	1	30	1	3	wie Sammelumkleide 1
Sammelumkleide 5				30	1	3	wie Sammelumkleide 1
Sammelumkleide 6				30	1	3	wie Sammelumkleide 1
Sammelumkleide 7				30	1	3	wie Sammelumkleide 1
Sammelumkleide 8				30	1	3	wie Sammelumkleide 1
Waschraum 1		15	1	15	1	4	6 Duschplätze; 1 WC mit 1 Waschbecken
Waschraum 2		15	1	15	1	4	wie Waschraum 1
Waschraum 3		15	1	15	1	4	wie Waschraum 1
Waschraum 4		15	1	15	1	4	wie Waschraum 1
Waschraum 5				15	1	4	wie Waschraum 1
Waschraum 6				15	1	4	wie Waschraum 1
Waschraum 7				15	1	4	wie Waschraum 1
Waschraum 8				15	1	4	wie Waschraum 1

Raumprogramm Hallenbadflächen für alle Schultypen

Umkleide 1 für Sportlehrer_innen und Vereinstrainer_innen	10	1	10	1	5	möglichst auf der Ebene des Wasserbeckens und der Sammelumkleiden; mit 1 Dusche, 1 Waschbecken und 1 WC
Umkleide 2 für Sportlehrer_innen und Vereinstrainer_innen	10	1	10	1	5	wie Umkleide 1
Umkleide 3 für Sportlehrer_innen und Vereinstrainer_innen			10	1	5	wie Umkleide 1
Umkleide 4 für Sportlehrer_innen und Vereinstrainer_innen			10	1	5	wie Umkleide 1
Behindertengerechte Umkleide	15	1	15	1		Nutzung als Umkleide und Waschraum (Behindertengerechte Dusche/ Waschbecken/ WC/ optional: höhenverstellbare Pflegeliege und Lifter)
Dienstraum Bad-Personal	15	1	15	1	6	Büroarbeitsplatz mit Internet-, Telefon- und Faxanschluss
Erste-Hilfe Raum 1	12	1	12	1	7	Sichtbezug zum Wasserbecken und gute Erreichbarkeit des Wasserbeckens; 1 Waschbecken, Telefonanschluss
Erste-Hilfe Raum 2			12	1	7	wie bei bei Erste-Hilfe-Raum 1
Gerätewagenabstellraum 1 (kombiniert für Schule und Vereine)	40	1	40	1	8	lichte Höhe min. 2,5m, ebenerdige Situierung nahe dem Wasserbecken mit Bodenablauf und Garagentor; Anschluss an die Lüftung ist erforderlich
Gerätewagenabstellraum 2 (kombiniert für Schule und Vereine)			40	1	8	wie bei Gerätewagenabstellraum 1
Reinigungsgeräteraum	10	1	10	1		Ausgussbecken mit Wasseranschluss und Schlauchanschluss; Abstellplatz inkl. Anschlüssen für 1 Waschmaschine und 1 Wäschetrockner
Gesamtfläche Hallenbad	634,5		1214			
Gesamtanzahl Räume		18		31		

Erläuterungen:

Raumprogramm Hallenbadflächen für alle Schultypen

zu 1	lichte Hallenhöhe 6,00; ballwurfsichere Decke; 5 Schwimmbahnen (je 2,50m); Wassertemperatur 24-28 Grad Celsius; bauseits sind Maßnahmen zu treffen, die eine Installation und Anbindung an Übertragungseinrichtungen ermöglichen; pro Wasserbecken sind an einer Stirnseite 5 Startblöcke vorzusehen, der jeweils mittlere muss demontabel sein; pro Wasserbecken sind auf beiden Stirnseiten 5 demontable Anschlag- und Wendepplatten vorzusehen; pro Wasserbecken sind auf beiden Stirnseiten 2 4-Zeiger-Uhren inkl. Stromanschluss vorzusehen; für den Beckenumgang gelten folgende Maße: Beckenlängsseiten je mind. 2,50m, bei längsseitigem Hauptzugang mind. 3,00m; Beckenstirnseite der Wendeseite mind. 2,50m; zusätzlich sind außerhalb der Beckenumgänge Flächen für Sitzmöglichkeiten in Form von fest verbauten Warmbänken in ausreichender Anzahl vorzusehen; pro Wasserbecken ist eine geeignete mobile Einstiegshilfe für behinderte Menschen vorzuhalten
Zu 2	Das Schwimmbad muss wegen der Nutzung durch externe Schulen und Vereine über einen, von der Standortschule unabhängigen, separaten Zugang verfügen. Im Eingangsbereich des Schwimmbades ist ein beleuchteter Schlüsseltresor für die externen Nutzer vorzusehen. Zur Verringerung des Reinigungsaufwandes ist auf eine geeignete, ausreichend dimensionierte Sauberlaufzone zu achten. Der Vorraum ist mit Sitzgelegenheiten und einem verschließbaren Schaukasten auszustatten.
zu 3	Pro Sammelumkleide sind Umkleidebänke (Banklänge mind. 12,00m) und 30 Garderobenschränke (verschließbare Spinde) vorzusehen. Im Bereich der Umkleiden und im Vorraum sind an geeigneter Stelle 2 (bei 1 ÜE) bzw. 4 (bei 2 ÜE) fest installierte Zentrifugen zum Trocknen der Badekleidung sowie ca. 15 (bei 1 ÜE) bzw. ca. 30 (bei 2 ÜE) Frisierplätze inkl. höhenverstellbaren Haartrocknern und Spiegeln vorzusehen. Je Wasserbecken (ÜE) sind 2 der Sammelumkleiden rollstuhlgerecht auszustatten.
zu 4	Die Duschräume sind mit Schamwänden bzw. Raumzuschnitten so anzuordnen, dass ungewollte Einblicke von außen unterbunden werden. In jedem Duschaum ist ein Duschplatz mit einem höhenverstellbaren, klappbaren Duschsitz auszustatten. In der Vorzone des Duschbereichs werden 10 spritzgeschützte Ablagen und 10 Handtuchhalter in unterschiedlichen Höhen vorgehalten. Die WC-Anlagen in den Duschbereichen sollen von den Nutzer_innen auch während des Aufenthalts aus der Schwimmhalle heraus genutzt werden können. Die Waschräume, die den rollstuhlgerechten Sammelumkleiden zugeordnet sind, sind ebenfalls rollstuhlgerecht auszustatten.
zu 5	Die Umkleiden sind für die Sportlehrkräfte und die Trainer_innen der Vereine erforderlich. Jede Einzelumkleide ist mit 2 „Garderobenschränken“ (verschließbare Spinde), 1 Garderobenablage, 1 Frisierplatz mit Spiegel und 1 „höhenverstellbaren Haartrockner“ auszustatten.
Zu 6	Um einen reibungslosen Ablauf des Schwimmunterrichts zu gewährleisten, ist es wünschenswert, dass der Dienstraum in unmittelbarer Nähe zum Wasserbecken / zu den Wasserbecken liegt.
Zu 7	Der Erste-Hilfe-Raum muss so angeordnet sein, dass ein ungehinderter Zugang und ein direkter Abtransport von Verletzten möglich ist. Breite und Anordnung der Türen sowie der genutzten Verkehrsflächen müssen einen ungehinderten Liegendtransport zulassen. Der Erste-Hilfe Raum 2 kann bei einer Schwimmstätte mit 2 Wasserbecken entfallen, wenn der Erste-Hilfe Raum 1 Sichtbezug zu beiden Wasserbecken hat und von beiden Wasserbecken aus gut erreichbar ist. Ein Leerrohr für eine evtl. spätere Nachrüstung eines Defibrilators ist vorzuhalten.
Zu 8	Bei einer Schwimmstätte mit 2 Wasserbecken können die beiden Gerätewagenabstellräume zusammengefasst werden, sofern der Raum von beiden Wasserbecken aus gut zu erreichen ist.